



☐ vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Katharina Ringler

GZ: (OB) GB 2

Datum: 22. SEP. 2025

Abendgymnasium - Schulstandort Pfortenhauer Straße
AF0743/25

Sehr geehrte Frau Ringler,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„am 23.06.2025 wurde durch einen Beitrag in der DNN bekannt, dass es ein Angebot und entsprechende Überlegungen gibt, den Schulstandort des Abendgymnasiums von der Pfortenhauer Straße in das neue Gebäude des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" auf der Freiburger Straße zu verlegen. Die Fertigstellung des neuen BSZ ist für den Herbst 2025 geplant. In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen: [...]"

1. **Wird das Abendgymnasium in das neue Gebäude des BSZ Wirtschaft umziehen? Falls ja, wann ist der Umzug geplant? Falls nein, gibt es anderweitige Standorte, die für einen Umzug des Abendgymnasiums geprüft werden und wie sind diesbezüglich ggfs. die Planungsstände?"**

Die Möglichkeit einer Verlagerung des Abendgymnasiums in das neue Schulgebäude des Beruflichen Schulzentrums „Franz Ludwig Gehe“ an der Freiburger Straße wird aktuell intensiv geprüft. Als Umzugszeitpunkt wird der Schuljahresbeginn 2026/2027 favorisiert. Die entsprechenden Schulleitungen und das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) sind dabei beteiligt.

2. **„Welche Vorteile erhoffen Sie sich von einem Auszug des Abendgymnasiums? Welche Räumlichkeiten werden damit konkret frei? Bitte gehen Sie dabei darauf ein, dass der Unterricht am Abendgymnasium erst um 17.00 Uhr beginnt und skizzieren, welche Räumlichkeiten aktuell ausschließlich vom Abendgymnasium genutzt werden.“**

Als großer Vorteil wird die räumliche Entspannung am Standort Pfortenhauerstraße bis zum Auszug der 101. Oberschule gesehen, da mit dem weiterem Aufwachsen des Gymnasiums nicht alle räumlichen Bedarfe von Oberschule und Gymnasium gedeckt werden können und zudem die Fertigstellung des Neubaus Cockerwiese frühestens 2031 erfolgen wird. Darüber hinaus ist das Abendgymnasium am Standort Freiburger Straße durch die sehr gute Anbindung an den ÖPNV

(Straßenbahnkreuz und S-Bahn-Halt) und die Nähe zum Hauptbahnhof deutlich besser als in der Johannstadt verortet. Zudem bietet der Neubau ausgezeichnete, moderne Lernbedingungen. Ebenso werden Synergien von Beruflichem Schulzentrum und Abendgymnasium aufgrund der Altersklasse der Schülerinnen und Schüler gesehen.

Während die gemeinsame Nutzung von Räumen (Klassenräume und Fachkabinette) von Abendgymnasium und Gymnasium Johannstadt bzw. 101. Oberschule aufgrund der versetzten Unterrichtszeiten unproblematisch ist, werden bei Auszug des Abendgymnasiums Räume frei, die sich derzeit in Einzelnutzung des Abendgymnasiums befinden. Diese werden dringend für Bedarfe des Gymnasiums Johannstadt und der 101. Oberschule benötigt, welche anderweitig im Gebäude nicht abgebildet werden können. In Einzelnutzung des Abendgymnasiums befinden sich ein Lehrerzimmer (50 m²), ein Sekretariat (ca. 15 m²), zwei Büros (je ca. 15 m²) sowie ein Lehrmittelraum (ca. 30 m²).

3. „Am jetzigen Schulstandort nutzt das Abendgymnasium für die naturwissenschaftlichen Fächer die Ausstattung der 101. Oberschule. Ein Umzug würde ggfs. die Neubeschaffung dieser Ausstattung erfordern. In welcher Höhe erwarten Sie hierzu Kosten und aus welchem Haushaltsposten sollen diese bezahlt werden?“

Das Abendgymnasium nutzt einen geringen Teil der naturwissenschaftlichen Lehr- und Lernmittel der 101. Oberschule (Physik) und des Gymnasiums Johannstadt (Chemie) für die Einführungsphase. Für die Unterrichtung in der gymnasialen Oberstufe verfügt das Abendgymnasium bereits im Wesentlichen über eigene Lehr- und Lernmittel. Eine konkrete Aufstellung, welche Lehr- und Lernmittel neu beschafft werden müssten, liegt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor. Hierzu erfolgen derzeit Gespräche zur Abstimmung, u. a. eine Beratung am 17. September 2025 im Amt für Schulen unter Beteiligung des LaSuB. Erst mit Vorliegen dieser Aufstellung können Kosten ermittelt werden.

Für die Unterrichtung in den anderen Unterrichtsfächern verwendet das Abendgymnasium weitestgehend eigene Lehr- und Lernmittel. Auch hier wird das Abendgymnasium den konkret notwendigen Bedarf ermitteln.

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 12. Mai 2021 (V0857/21 - Standortverlagerung des BSZ für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" und Neubau Schulgebäude mit Dreifeld-Schulsporthalle am Standort Freiburger Straße 36 in 01159 Dresden) ist am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft „Franz Ludwig Gehe“ ein Berufliches Gymnasium zu gründen, welches gemäß Stadtratsbeschluss vom 23. Januar 2025 (V2895/24 - Neuer Einrichtungstermin für das Berufliche Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, am Berufsschulzentrum "Franz Ludwig Gehe", (Standort Freiburger Straße)) nach Auszug der ausgelagerten Klassen des Beruflichen Schulzentrums für Elektrotechnik zum Standort Boxberger Straße (voraussichtlich im Jahr 2028) eingerichtet werden soll. Das Berufliche Gymnasium kann die Ausstattung des Abendgymnasiums in den naturwissenschaftlichen Fächern mitnutzen, da beide Bildungsgänge zur Hochschulreife führen.

4. „Wie wird ein Umzug des Abendgymnasiums in das BSZ Wirtschaft die dortige Schulsituation beeinflussen? Welche Räumlichkeiten stünden dem Abendgymnasium zu?“

Am Standort Freiburger Straße können dem Abendgymnasium ausreichend Räume zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden, dabei würden die Klassenräume und Fachkabinette gemeinsam mit dem Beruflichen Schulzentrum genutzt. Die konkrete Raumzuordnung befindet sich aktuell noch in der Endabstimmung. Eine möglichst konzentrierte Zuordnung der erforderlichen Räume ist geplant, um schulorganisatorisch sehr gute Voraussetzungen in dem Neubau zu schaffen.

5. „Wie bezieht die Landeshauptstadt Dresden die entsprechenden Schulleitungen in die aktuellen Planungen ein?“

Die Schulleiterin des Abendgymnasiums wurde bereits zum Ende des vergangenen Schuljahres vom Amt für Schulen über die Prüfung einer Verlagerung informiert. Weitere Gespräche sind aktuell in der 38. Kalenderwoche geplant. Mit dem Schulleiter des Beruflichen Schulzentrum ist das Amt für Schulen ebenfalls im Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert